

GEB-News Nr. 3/2024

I. EUMOSS - European Modules in the Security Sector in VET

Ziel dieses Projektes ist der Austausch guter Praxis und dessen Verbreitung für die langfristige Etablierung eines „Europäischen Curriculums für die Ausbildung von Sicherheitspersonal“. Die EU-Geschäftsstelle koordiniert das Projekt, an dem das Berufskolleg West der Stadt Essen sowie berufsbildende Einrichtungen in den Niederlanden, Tschechien und Finnland beteiligt sind.

Vom 24. bis 27. Oktober 2023 trafen sich Vertreter/-innen der Partnereinrichtungen am Albeda College in Rotterdam zur Behandlung der besonderen Herausforderungen beim Einsatz digitaler Medien im Rahmen der Ausbildung

sowie der Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung im Bereich der Sicherheit. Vom 06.02.-08.02.2024 fand die Abschlusstagung statt, indem die Zusammenfassung der Projektergebnisse, also Unterrichtseinheiten, welche das Thema „Cybersecurity“ zum Gegenstand haben, sowie Verbreitung dieser im europäischen Netzwerk der Schulen, die im Bereich der Berufsbildung in Sicherheitsberufen ausbilden, zentraler Gegenstand war. Ferner wurden Perspektiven der Weiterentwicklung des Projektthemas und nachhaltigen Zusammenarbeit im Rahmen eines Anschlussprojektes ausgelotet.

II. a.) Internationalisierung als Chance der Schulentwicklung am Berufskolleg: Job shadowing

Im Rahmen dieser dreiteiligen Fortbildungsreihe, welche die EU-Geschäftsstelle in Kooperation mit Dezernat 46 zum nunmehr dritten Mal innerhalb von zwei Jahren veranstaltet, nahmen 13 Lehrkräfte aus sieben Berufskollegs im Regierungsbezirk an einer Job Shadowing-Aktivität am Institut de Vic (Spanien) teil. Dort lernten sie die Arbeitsweise (innere Organisation, internationale Aktivitäten u. Verzahnung mit

Unterricht) der Einrichtung kennen, die Bildungsangebote sowohl im allgemeinbildenden als auch berufsbildenden Bereich für Lernende im Sekundar- und Tertiärbereich bietet. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden als sehr motivierend und inspirierend für die Internationalisierung ihrer eigenen Einrichtungen wahrgenommen.

II. b.) Internationalisierung als Chance der Schulentwicklung am Berufskolleg: Baustein 2

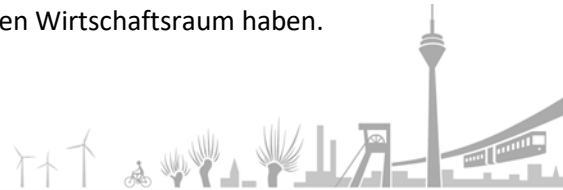
Am 22. November 2023 fand der zweite von insgesamt drei Bausteinen unter Beteiligung von Teams aus jeweils 3-4 Lehrkräften aus sechs BKs im Regierungsbezirk statt. Das Ziel der Fortbildung ist die Verzahnung von Internationalisierungsaktivitäten mit alltäglichen

Unterrichtsprozessen. In diesem zweiten Teil wurde das Augenmerk auf die systematische Vorbereitung und Durchführung individuell in den BKs geplanter Internationalisierungsaktivitäten mit Hilfe zeitgemäßer digitaler Tools gelegt.

III. a.) Euregio Mobility: Vernetzung der Pilotschulen

Ziel des Projektes ist die Konzipierung einer deutsch-niederländischen Zusatzqualifikation in der beruflichen Bildung, orientiert an der bereits eingeführten Deutsch-Französischen Zusatzqualifikation (DFZQ pro). Zielgruppen sind

Schüler/-innen und Auszubildende, deren Berufe bzw. Berufsfelder eine Affinität zum niederländischen Wirtschaftsraum haben.



GEB-News Nr. 2/2023

Beim Besuch von Lehrkräften des Kaufmännischen Berufskollegs Duisburg-Mitte beim ROC Aventus in Appeldoorn am 03. November 2023 war die EU-Geschäftsstelle durch eine

Mitarbeiterin vertreten und unterstützte bei den Vernetzungsaktivitäten, welche zur Vorbereitung der geplanten deutsch-niederländischen Lernsituationen notwendig sind.

III. b.) Euregio Mobility: Zweites Treffen der Pilotschulen

Die EU-Geschäftsstelle veranstaltete am 15. Januar 2024 am Kaufmännischen Berufskolleg Duisburg-Mitte ein zweites Treffen der am Projekt beteiligten Lehrkräfte aus den fünf Pilotschulen sowie den Kolleg/-innen aus den beteiligten niederländischen Berufskollegs, um an den Lernsituationen zu arbeiten. Das Treffen ermöglichte die Präsentation des aktuellen Projektstands aller Pilottandems, den Austausch von Erfahrungen und die Weiterarbeit an den

Lernsituationen. Damit trug die EU-Geschäftsstelle zu einer stringenten Weiterarbeit am Projekt bei und erlangte einen fundierten Eindruck über die Fortschritte.

Am 06.06.2024 fand in Kalkar ein weiteres Treffen mit den Pilotschulen aus der ersten und zweiten Phase statt, um an den bereits erarbeiteten gemeinsamen Lernsituationen weiter zu arbeiten.

IV. a.) Kooperation mit Frankreich: Deutsch-Französische Zusatzqualifikation (DFZQ Pro)

Vom 14. bis 17. November 2023 trafen sich drei Mitarbeiter/-innen der EU-Geschäftsstelle im Auftrag des MSB mit Vertretern der Académie Aix-Marseille in Marseille. Die nordrhein-westfälische DFZQ PRO soll mit der französischen UFM (Unité Facultative de Mobilité) zu einer in NRW und Frankreich gleichermaßen angebotenen und anerkannten Zusatzqualifikation in der beruflichen Bildung weiterentwickelt werden. Schwerpunkt des Treffens war die Ausarbeitung

eines Vorschlags für ein binationales Curriculum unter Berücksichtigung der in NRW und Frankreich existierenden didaktisch-methodischen Ansätze. Dieses Curriculum wird dem MSB und dem französischen Bildungsministerium vorgelegt und soll von Berufskollegs aus NRW und Lycées professionnels aus der Region Aix-Marseille im Rahmen einer Testphase erprobt werden.

IV. b.) Kooperation mit Frankreich: Besuch einer Vertreterin der Académie Lyon (08.–10.04.2024)

Anlässlich der Vorbereitungen zur Verlängerung des Partnerschaftsabkommens zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Académie de Lyon hat die EU-Geschäftsstelle im Auftrag des MSB Frau Emélie Schiestl als Beauftragte der Académie empfangen. Der Besuch umfasste ein Gespräch mit Frau Sabine Nemeč als Beauftragte für Internationales im Bereich der allgemein-

bildenden Schulen, sowie einen Besuch am Berufskolleg Werther Brücke in Wuppertal, welches ihr preisgekröntes deutsch-französisches Projekt im Bereich der Kfz-Mechatroniker/-innen vorstellte. Mit der Leitung der EU-Geschäftsstelle fanden abschließend Gespräche zu zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten statt.



GEB-News Nr. 2/2023

V. a.) Kooperation mit dem Piemont: Dienstreise nach Turin zur Vorbereitung von Kooperationen zwischen NRW und Piemont

Am 15. und 16. Januar 2024 besuchten die Leiterin der EU-Geschäftsstelle, der Geschäftsführer und der Ansprechpartner für Kontakte nach Italien die Hauptstadt der italienischen Region Piemont, um mit hochrangigen Vertreter/innen der regionalen Schulverwaltung, dem Goethe-Institut sowie der Deutsch-Italienischen Außenhandelskammer über mögliche Maßnahmen zur Schaffung von Kooperationen zu

beraten. Dabei wurde beschlossen, im April ein Kontaktseminar in Turin zu organisieren, in dem interessierte Lehrkräfte und/oder Schulleitungen von Berufskollegs in NRW Projektpartner im Piemont finden können. Die Koordination der Beziehung zwischen NRW und dem Piemont im Bereich der Berufsbildung durch die EU-Geschäftsstelle geschieht im Auftrag des MSB.

V. b.) Kooperation mit dem Piemont: Besuch einer Delegation aus Turin in Düsseldorf

Vom 03. bis zum 06. Juni 2024 durfte die EU-Geschäftsstelle in Düsseldorf (GEB) eine dreiköpfige Delegation aus Turin in Düsseldorf empfangen. Die Delegation bestand aus Vertreterinnen in leitenden Funktionen (Abteilungsleitung) des Schulamtes der Provinzen Asti und Alessandria sowie des Schulamtes Turin.

Die Hauptziele der Mobilität waren einen Vergleich der Bildungssysteme in Deutschland und Italien herzustellen, das Kennenlernen deutscher unterrichtlicher Arbeit an einer Grundschule, einem Berufskolleg und einem Gymnasium sowie die Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit.

VI. Kontaktseminare: Turin (15.04.–16.04.2024) und Reims (15.04.–18.04.2024)

In Kooperation mit der Schulabteilung der Region Piemonte führte die EU-Geschäftsstelle im Auftrag des MSB ein Kontaktseminar zur Schaffung von Partnerschaften zwischen Berufskollegs und italienischen berufsbildenden Schulen in Turin durch. Dabei nahmen 25 Teilnehmende aus ganz NRW teil. Des Weiteren reisten 13 Lehrkräfte von Berufskollegs aus ganz NRW ins nordfranzösische Reims zu einem

Kontaktseminar, welches die EU-Geschäftsstelle in Kooperation mit der Académie de Reims durchführte. Neben der Vermittlung von Kontakten zu Lehrkräften französischer Lycées Professionelles wurde erneut die Deutsch-Französische Zusatzqualifikation (DFZQ Pro) als Grundlage für deutsch-französische Unterrichtsprojekte vorgestellt.

Termine:

- **28. August 2024:** Informationsveranstaltung über die Voraussetzungen und das Verfahren der Antragstellung zur Akkreditierung
- **10. September 2024:** Workshop zur Antragstellung Ihrer Akkreditierung
- **08. Oktober 2024:** 25-jähriges Jubiläum der EU-Geschäftsstellen
- **26. bis 28. Mai 2025:** Workshop zur Planung und Vorbereitung von Mobilitätsaktivitäten (auch für bereits akkreditierte Berufskollegs)

